

Verlobung Ring ...am linken Finger getragen?

Verloben sich zwei Menschen zeigen sie dies durch Ringe, die die Zusammengehörigkeit dokumentieren.

Meist bekommt bei der Verlobung die zukünftige Braut einen Ring geschenkt, doch beide Partner können Ringe zur Verlobung tragen. Ringe zur Verlobung werden an der linken Hand

getragen und sind meist aus Edelstahl oder Silber.

Die Eheringe -Trauringe nach der Zeremonie hingegen werden an der rechten Hand getragen und sind meist aus Gold oder Platin

Der Antrag, das Eheversprechen und ein Ring symbolisch zu tragen, ist bereits in der Antike bekannt.

Die alten Ägypter und auch die Römer trugen den Trauring an dem linken Ringfinger, da sie glaubten, eine Ader von diesem Finger wäre direkt mit dem Herzen verbunden und würde die Liebe direkt dorthin führen. Im antiken Rom trugen nur Frauen Verlobungs- oder Eheringe. Der Ring, der die Verlobung besiegelte galt als Zeichen der Bindung und vor allem auch als eine Bestätigung für die Mitgift. In vielen westlichen Ländern wird der Trauring heute noch links getragen, im deutschsprachigen Raum wird er jedoch am rechten Ringfinger getragen.

Einen Ring zum Antrag bekommt die zukünftige Partnerin geschenkt doch Beide können Ringe zur Verlobung tragen

Durch die Verlobung geben sich zwei Personen das Versprechen zu heiraten. Somit kann eine Verlobung als verbindliche Übereinkunft zwischen zwei Personen gesehen werden, dass sie in den Bund der Ehe treten werden. Diese Übereinkunft ist in Deutschland nicht rechtlich bindend. Das heißt, sie kann durch die Beendigung einer Ehe oder Lebenspartnerschaft aufgehoben werden. Heutzutage hat eine Verlobung gesellschaftlich und rechtlich nicht mehr einen sehr hohen Stellenwert. Die Verlobung ist auch keine Pflicht um heiraten zu dürfen. Doch nach einer wirklich gezielten Partnersuche folgen oftmals Verlobung und dann auch die Hochzeit. Es gibt für eine Verlobung keine Vorschriften. Das heißt die beiden Menschen, die sich das Eheversprechen geben möchten, können wie bei einer großen Feier mit Verwandten und Freunden zelebrieren. Viele heiraten auch ohne sich vorher zu verloben. Verloben sich zwei Menschen gilt als Richtwert, dass sie binnen eines Jahres vor den Traualtar treten, doch diese Frist ist nicht zwingend. In manchen Kulturen, meist katholischen Gegenden hat die Verlobung allerdings noch einen sehr hohen Stellenwert. Dieses schrittweise Herangehen an die Ehe ist besonders in Regionen, bei denen Eltern die Ehen arrangieren noch eine gegenwärtige Zeremonie.

Ringe aus Silber, Gold oder Weißgold, Platin oder Titan kombiniert?

Ob Sie ihre Verlobungsringe Silber, Titan, Gold oder Weißgold als Material haben wollen, hängt vom persönlichen Geschmack ab. Fakt ist jedoch, dass der Preis neben dem Material, auch vorrangig vom Design abhängig ist.

Die Frage ob die **Verlobungsringe Silber, Titan, Gold oder Weißgold** als Material haben sollten ist nicht so leicht zu beantworten. Fakt ist nur, dass es sich beim verwendeten Material um edles Metall handeln sollte. Welches dieser Schmuckmetalle nun das Beste ist, lässt sich nur schwer beantworten, zumal das Material hier keine Frage der Qualität, sondern der Optik ist. Der optische Eindruck ist bekannter Weise eine Frage des Geschmacks. Verlobungsringe Silber, Titan, Gold oder Weißgold? Alle Materialien haben ihre Vorzüge, aber auch ihre Nachteile. Verlobungsringe Silber sind die günstige Variante des Traurings; Trauringe Gold sind die klassische Variante des Traurings; Trauringe Titan sind die stabilste Variante des Traurings, und Trauringe aus Weißgold die kühler anmutende optische Variante, und auch günstiger als Platin. Verlobungsringe Silber könnten den falschen Eindruck einer übertriebenen Sparsamkeit erwecken.

Also schick ist was gefällt, und da der tägliche Gebrauch eines Verlobung - Traurings gewisse Robustheit erfordert, sollte auf alle Fälle ein Schmuck-Material wie Titan oder Platin verwendet werden das Gebrauchspuren zulässt.

Quelle/Text) Uli Glaser Design